

## **Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 03.04.2013 im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Röfingen**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: ca. 22:30 Uhr

### Anwesend:

- Herr 1. Bürgermeister Michael Mayer
- Frau 2. Bürgermeisterin Ingrid Osterlehner
- Herr 3. Bürgermeister Johann Brendle
- Gemeinderat Herr Anton Bachmayer
- Gemeinderat Herr Franz Brunner
- Gemeinderat Herr Herrmann Haug
- Gemeinderätin Frau Waltraud Huttner
- Gemeinderat Herr Johannes Nerdinger
- Gemeinderat Herr Benno Schmid
- Gemeinderat Herr Josef Schmid
- Gemeinderat Herr Karlheinz Vogg

### Entschuldigt:

- Gemeinderat Herr Helmut Geier
- Gemeinderat Herr Ralf König

### VG Haldenwang

- Herr Frank Rupprecht

### Gäste

- Familie Kirschke

### Presse

- Herr Emil Neuhäusler

### **Antrag zur Geschäftsordnung,**

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte Herr Gemeinderat Franz Brunner den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 8 der Ladung von der nichtöffentlichen Sitzung in die öffentliche Sitzung zu verlegen. Der Gemeinderat war ohne Beschlußfassung und ohne gegenteilige Anträge damit einverstanden.

## **1. Sportlerehrung für Antonia Kirscke aus Röfingen, Augsburgstraße 22**

Der Vorsitzende zeichnete die zehnjährige Antonia Kirscke für Ihre sportlichen Erfolge im Turnen aus. Neben mehreren schwäbischen Meisterschaften konnte sie 3 Bayerische Meistertitel in Folge erringen. Desweiteren nahm sie bereits an internationalen Wettkämpfen wie folgt teil.

Antonia turnt im Turnverein in Günzburg

### **Antonias Erfolge im Jahr 2012**

#### **in der Altersklasse 9:**

- Gaumeisterin Einzel (Turngau Donau-Iller)
- Bezirksmeisterin Einzel (Bezirk Schwaben)
- Bezirksmeisterin Mannschaft (Bezirk Oberbayern)
- Bayerische Meisterin Einzel und Mannschaft (3 Jahre in Folge)

#### **Nationaler Wettkampf**

Bärchenpokal Berlin: Mannschaft Platz 4 Einzelwertung Platz 10

#### **Internationaler Wettkampf:**

Spieß Cup Stuttgart, Mannschaft Platz 2, Einzelwertung Platz 3

Herr Erster Bürgermeister Mayer überreichte Antonia Kirscke ein Präsent der Gemeinde und wünschte ihrer sportlichen und privaten Zukunft alles Gute.

## **2. Beteiligung der Gemeinde Röfingen an der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Burgau**

Die Stadt Burgau legt der Gemeinde Röfingen erneut den Entwurf des Flächennutzungsplans vor und bittet um Stellungnahme bis zum 18.04.2013.

Der Flächennutzungsplanentwurf enthält nach Auffassung der Verwaltung keine Darstellungen, die Belange der Gemeinde Röfingen tangieren.

Nachdem vom Flächennutzungsplan der Stadt Burgau keine Belange der Gemeinde Röfingen tangiert werden, empfiehlt die Verwaltung, keine Anregungen vorzubringen.

#### **Beschluss:**

Zum Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Burgau werden keine Anregungen vorgebracht.

**Abstimmung 11 : 0**

## **3. Energiepakt des Landkreises Günzburg**

Beim Bürgermeisterseminar im November 2012 wurde von den teilnehmenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern beschlossen, einen Energiepakt zu gründen. Bürgermeister Mayer berichtete, dass der Energiepakt die Kriterien Energieberatung, Energiebuchhaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Energiemanagement, jährlicher Erfahrungsaustausch und energetische Schulbildung umfasst und jede teilnehmende Kommune sich mit drei Energieprojekten verbindlich einbringen sowie einen Ansprechpartner benennen soll. Herr Bürgermeister Oberschmid, Winterbach, wurde zum Energiecoach für den Landkreis Günzburg ernannt.

Das Gremium entschied sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht für bestimmte Projekte sondern möchte dies dem noch zu ernennenden gemeindlichen Ansprechpartner überlassen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden stellte sich Herr Gemeinderat Anton Bachmayer als Verantwortlicher für die Gemeinde Röfingen zur Verfügung.

#### **Beschluss:**

Herr Gemeinderat Anton Bachmayer wird zum kommunalen Ansprechpartner der Gemeinde Röfingen für den Energiepakt des Landkreises Günzburg ernannt.

#### **Abstimmung 10 : 0**

Herr Gemeinderat Bachmayer hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2013 der Gemeinde Röfingen**

Bereits in der vorangegangenen Sitzung am 06.03.2013 hat der Gemeinderat über den Haushaltsplan für das Jahr 2013 (TOP 2) beraten.

Der Entwurf wurde auf Grund der Beschlussfassung durch die Kämmerei neu überarbeitet. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

1. Die Hebesätze für Grundsteuer A und wurden von jeweils 350 v. H. auf jeweils 320 v. H. festgesetzt. Der Hebesatz für Gewerbesteuer wurde von 335 v. H. auf 315 v. H. festgesetzt. Die entsprechenden Änderungen beim Unterabschnitt 9000, Haushaltsstellen 9000.0000, 9000.0010 sowie 9000.0030 wurden vorgenommen.
2. Auf Grund der Ausarbeitung des neuen Geschäftsbesorgungsvertrages für das Baugebiet Roßhaupten Süd mit der Bayerischen Landessiedlung München wurde das Honorar als Ausgabe im Haushaltsjahr 2013 sowie im Finanzplan 2014 mit jeweils 2.500 € aufgenommen ( HH Stelle 9100. 8410).
3. Auf Grund des Beschlusses TOP 11.2 aus der Sitzung vom 06.03.2013 wurde für die Beschaffung eines Mannschaftswagens für die FFW Röfingen/Roßhaupten ein Ansatz in Höhe von 31.000 € ( HH Stelle 1300.9350 ) sowie die dafür zu erwartende Zuwendung in Höhe von 10.500 € ( HH Stelle 1300.3610 ) aufgenommen.
4. Auf Grund der vorgenommen Änderungen hat sich die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt ( HH Stelle 9100.8600 bzw. 9100.3000) von 318.732 € auf 292.132 € verändert. Entsprechend wurden die Finanzplanwerte korrigiert. Des Weiteren hat sich die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ( HH Stelle 9100.3100 ) von 375.790 € auf 417.890 € erhöht.
5. Der Kassenkredit wurde in der Haushaltssatzung von 228.000 € auf 224.000 € festgesetzt, da sich das Volumen des Verwaltungshaushaltes verändert hat. ( 1 / 6 der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes).

Die Verwaltung hat die überarbeitete Haushaltssatzung und den überarbeiteten Haushaltsplan für das Jahr 2013 im Entwurf den Mitgliedern des Gemeinderates vorgelegt.

Der Gemeinderat hat über die einzelnen Ansätze im Verwaltungshaushalt, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.348.061,00 € abschließt, sowie über den Vermögenshaushalt, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 841.000,00 € festgesetzt ist, beraten.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden mit 320 v.H. und für die Gewerbesteuer mit 315 v.H. beschlossen.

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2016 wurden in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden nicht aufgenommen.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 224.000,00 € festgesetzt.

#### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2013 werden mit den dazugehörigen Bestandteilen und Anlagen entsprechend den vorgelegten Unterlagen und der vorangegangenen Beratung beschlossen.

#### **Abstimmung 11 :0**

#### **5. Antrag auf Entlassung aus dem Gemeinderat von Herrn Franz Brunner**

Mit Schreiben vom 25.03.2013 beantragte Herr Gemeinderat Franz Brunner die Entlassung aus dem Gemeinderat zum 30.05.2013.

Gemeindeglieder, die als Gemeinderat gewählt werden, sind grundsätzlich zur Übernahme des Ehrenamtes verpflichtet (Art. 19 Abs. 1 GO). Dies entspricht auch dem Willen und dem berechtigten Wunsch der Wähler, daß die zu wählende und gewählte Person ihr Amt auch antritt und ausübt. Ehrenämter können nur aus wichtigen Gründen niedergelegt werden. Als wichtiger Grund ist insbesondere anzusehen, wenn die Tätigkeit nicht ordnungsgemäß ausgeübt werden kann.

Für die Niederlegung des Ehrenamtes bedarf es einer Erklärung durch den Amtsinhaber. Eine bestimmte Form ist nicht erforderlich. Die Erklärung kommt inhaltlich einem Antrag auf Anerkennung des vorgetragenen wichtigen Grundes und einem Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenamt gleich. Das bedeutet, daß über diesen Antrag erst entschieden werden muß, bevor das Gemeinderatsmitglied tatsächlich vom Amt entbunden ist. Zuständig für die Entscheidung ist der Gemeinderat. Bis zu dieser Entscheidung gehört das Gemeinderatsmitglied mit allen Rechten und Pflichten dem Gemeinderat an, so daß es auch an den Sitzungen des Gemeinderats teilnehmen muss.

Nächste wählbare Listennachfolgerin ist Frau Sieglinde Fuchs geb. 14.01.1945. Sollte Frau Fuchs das Amt nicht annehmen, so ist Herr Herbert Mayer, geb. 17.05.1941, Listennachfolger.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt den Amtsverlust auf Antrag von Herrn Franz Brunner zum 30.05.2013 fest. In den Gemeinderat rückt Frau Sieglinde Fuchs von den Unabhängigen Wählern Röfingen/Roßhaupten als Listennachfolgerin nach.

Herr Erster Bürgermeister Mayer wird beauftragt, unverzüglich Frau Sieglinde Fuchs aufzufordern, binnen einer Woche mitzuteilen, ob sie als Listennachfolgerin zur Verfügung steht und das Gemeinderatsmandat annimmt.

### **Abstimmung 10 : 0**

Herr Gemeinderat Franz Brunner hat aufgrund Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

### **6. Beschaffung von Feuerwehrbedarf für die Jugendfeuerwehr**

Der Jugendwart der Feuerwehr, Herr Martin Kränzle, hat für die erstarkte Jugendfeuerwehr einen Bedarf an Gummistiefeln, Helmen, Handschuhen, Schutzjacken und Schutzhosen angemeldet. Die Kosten belaufen sich nach einem ersten Angebot auf ca. 730,00 Euro.

#### **Beschluss:**

Für den angemeldeten Bedarf sind entsprechende Angebote einzuholen. Nach Vorlage der Angebote kann der Auftrag an den günstigsten Bieter vergeben werden.

### **Abstimmung 11 : 0**

### **7. Verschiedenes**

- 7.1 Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat, dass von der Firma Köpf, Röfingen, ein Angebot für einen neuen Mannschaftswagen für die Feuerwehr eingeholt wird. Sobald das Angebot vorliegt, wird der Gemeinderat darüber informiert.
- 7.2 Herr Gemeinderat Johannes Nerdinger wies nochmals darauf hin, daß die Straßenlampen im Baugebiet Roßhaupten nach wie vor zu früh einschalten. Der Vorsitzende wird der Angelegenheit nochmals nachgehen.
- 7.3 Die Gemeinderäte Johannes Nerdinger und Benno Schmid wiesen nochmal auf die Schäden am Weg zwischen dem Anwesen Birzele und Schmid hin, die durch die Firma Elektro Hafner verursacht wurden. Der Vorsitzende teilte mit, daß mit der Baufirma und LEW ein Ortstermin stattfinden wird und bat Herrn Benno Schmid um Teilnahme an diesem Termin.

Anschließend folgte die nichtöffentliche Sitzung